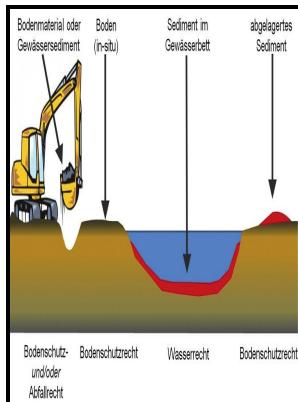


Flächenrecycling bei Altlasten - Sanierung und Wiederverwendung brachliegender Industrie- und Gewerbebeflächen am Beispiel des Ruhrgebietes

E. Schmidt - Altlastenbearbeitung 4. Schritt: Sanierung



Description: -

- Waste disposal in the ground -- Germany -- Ruhr (Region)
Hazardous wastes -- Germany -- Ruhr (Region) Flächenrecycling bei Altlasten - Sanierung und Wiederverwendung brachliegender Industrie- und Gewerbebeflächen am Beispiel des Ruhrgebietes

- Bd. 53
Abfallwirtschaft in Forschung und Praxis ; Flächenrecycling bei Altlasten - Sanierung und Wiederverwendung brachliegender Industrie- und Gewerbebeflächen am Beispiel des Ruhrgebietes
Notes: Includes bibliographical references (p. 224-240) and index.
This edition was published in 1992



Filesize: 11.42 MB

Tags: #Altlastenbearbeitung #4. #Schritt: #Sanierung

Altlastenbearbeitung 4. Schritt: Sanierung

Langfristig wirksam und nachhaltig sanieren heisst: Der sanierte Standort kann nach spätestens ein bis zwei Generationen ohne weitere Massnahmen der Nachwelt überlassen werden.

Altlasten und ihre Sanierung

Bei der off-site-Behandlung werden verunreinigte Böden in zentralen, vom Anfallort entfernten, stationären Anlagen behandelt, die für die Behandlung von verunreinigten Böden unterschiedlichen Ursprungs Altlasten, sonstige Bodenverunreinigungen bestimmt sind. Nach § 13 BBodSchG kann die zuständige Behörde bei komplexen Altlasten vom Verpflichteten die Vorlage eines Sanierungsplanes verlangen.

Altlastenbearbeitung 4. Schritt: Sanierung

Dies setzt in der Regel voraus, dass die aufbereiteten Flächen vermarktet und die angestrebten Nutzungen realisiert werden können.

Altlasten und ihre Sanierung

Neben der generellen Reduzierung der Flächeninanspruchnahme gehören dazu auch qualitative Aspekte wie die Wiedernutzung industrieller Brachflächen und die Schonung besonders wertvoller und schutzwürdiger Böden. Diese haben zum einen den überwiegenden Teil des Vollzugs bei der Abwehr von Gefahren wahrzunehmen, die von Altlasten ausgehen. Freiwerdende Industrieflächen werden durch Bodensanierung zur wertvollen Ressource Stand der Altlastensanierung in NRW Der Stand der Altlastenbearbeitung in Nordrhein-Westfalen wird durch das Landesumweltamt regelmäßig ermittelt und veröffentlicht.

Altlasten und ihre Sanierung

Inhalt und Ziel der Erhebung ist die Einstufung bestimmter Fallgruppen von Altablagerungen und Altstandorten oder einzelner Fälle als Altlast- Verdachtsflächen, die Ermittlung von Lage und räumlicher Ausdehnung der Verdachtsflächen nach Unterlagen und Ortsbesichtigung sowie die Sammlung und Aufbereitung aller weiteren, altlastenrelevanten Informationen zu den einzelnen Flächen. Dabei muss jeweils abgeklärt werden, ob eine Triagierung zur Abtrennung brennbarer oder verwertbarer Abfallfraktionen möglich ist.

Umweltministerium NRW: Altlastensanierung und Flächenrecycling

Auch die stärkere Nutzung von Entsiegelungspotenzialen und deren entsprechende Berücksichtigung in der Eingriffsregelung gehören dazu. Altablagerungen waren bereits bis Mitte der 1990er Jahre zum überwiegenden Teil erfasst. In den städtischen Bereichen des Ruhrgebiets handelt es sich besonders um ehemalige Flächen der Montanindustrie.

Altlastenbearbeitung 4. Schritt: Sanierung

Erstbewertung Die Erstbewertung beinhaltet die Auswertung aller im Rahmen der Erfassung erhobenen standort- und raumbezogenen Informationen, die darauf basierende fachliche Beurteilung mit dem Ziel einer ersten Risikoeinschätzung und die rechtliche Bewertung durch die zuständige Behörde. Er berät hierzu seine Mitglieder, kann Kommunen finanziell unterstützen und hat einen Altlastenrisikofonds zur Absicherung von Restrisiken saniert Altlasten eingerichtet. Ist der Gefahrenverdacht ausgeräumt, kann die zuständige Behörde auf weitere Untersuchungen verzichten.

Related Books

- [Special focus on the biology of aging](#)
- [Affairistes et usuriers au Moyen Âge](#)
- [Kaisha wa naze jiken o kurikaesu no ka - kenshō sengo kaishashi](#)
- [Spearhead Germany.](#)
- [Esencias de orquídeas europeas](#)